

Wand B als statische Herausforderung

DENKMAL Winzerberg erstmals Konzertkulisse

Von Carsten Böttcher

INNENSTADT | Premiere auf dem Winzerberg unweit des Obelisks am Eingang zum Park Sanssouci: Am Samstagabend war das historische Gelände erstmals Schauplatz eines Konzerts. Der „Winzerberg Bauverein e.V.“ hatte als Dankeschön Helfer, Unterstützer und Scheibenpaten – 900 dieser Sponsoren gibt es bereits – eingeladen, und mehrere Hundert Gäste waren gekommen, um das Open-Air-Konzert vor malerischer Kulisse zu erleben. Auftritte der Potsdamer Turmbläser und des Persius-Ensembles standen ebenso auf dem Programm wie Musik des Saxophonquartetts Meier's Clan und „Mama George“.

Zugleich nutzte der Verein die Gelegenheit, um über den aktuellen Stand und den Fortgang des Projektes zu berichten. Als die Wiederherstellung des Terrassengeländes 2005 begann, hatte der Verein einen groben Zehn-Jahres-Plan erstellt; „ein bisschen mit Freude und Stolz können wir sagen, dass wie per Ende 2009 exakt im Plan liegen. Die Wand C wurde komplett im

Kompaktmauerwerk fertiggestellt“, berichtete Roland Schulze, Chef der gleichnamigen Baudenkmalpflegefirma und Mitinitiator des Winzerberg-Vereins. In diesem Zusammenhang dankte Schulze nochmals der Maurerinnung Potsdam, deren Betriebe „an zwei Großkampftagen“ mit über 50 Handwerkern den Verein unterstützt haben.

Für dieses Jahr steht die Wand B auf dem Bauplan. „2010 wird eines der schwersten Jahre, die wir am Berg vor uns haben“, so Schulze, denn die Wand B „ist ein Totalschaden“. „Fast 100 Kubikmeter Mauerwerk liegen vor uns – statisch hoch kompliziert, da die historische Pergola Stück für Stück unterfangen werden muss“, erläuterte Schulze. Zugleich wolle man die Pergolen auf der Wand C und deren Pfeiler fertigstellen, so dass, wenn alles klappt, Ende 2010 die erste der Wände komplett restauriert ist.

info Für interessierte Sponsoren bietet der Verein Scheiben der künftigen Weinberg-Verglasung symbolisch zum Kauf an. Ab 30 Euro kann man Scheibenpaten werden und bekommt auf Wunsch seinen Namen ins Glas graviert. Nähere Informationen unter www.winzerberg.de, Bereich „Unsere Spendenaktion“.